

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

Allgemeiner Anzeiger
fünf Gratis-

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:



für Stadt und Land.
Beilagen:

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

R. Thomas, Spangenberg.

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 24.

Sonntag, den 24. März 1912.

5. Jahrgang.

Bestellungen

auf die

Spangenberg Zeitung

nebst fünf Gratisbeilagen

für das **2. Quartal 1912** (April bis Juni)
zum Preise von **1 Mark** werden bei der Ge-
schäftsstelle sowie bei allen Postanstalten jeder-
zeit entgegen genommen.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion
immer willkommen.)

Spangenberg, 23. März.

*— Die städtische Sparkasse hat sich im Jahre
1911 außerordentlich gut entwickelt. Diese erfreu-
liche Tatsache ist sicherlich eine Folge der einge-
führten täglichen Verzinsung. Der Umsatz gestaltete
sich bis Ende Februar d. J. folgendermaßen:
Einnahme 561 335 M. gegen 462 593 M. i. J. 1910
Ausgabe 513 188 „ 410 791 „

Der Gesamtumsatz betrug also 1 074 523 M. gegen
873 384 Mark. Der Umsatz hat also mithin eine
Steigerung von 201 139 M. erfahren. Die Ein-
lagen betrugen 1911 284 564 M. gegen 211 094 M.
in 1910.

*— Der Kgl. Forstlehrlingsschule ist von Herrn
Anton Schott ein selbsterlegter Seehund geschenkt
worden. Derselbe ist von der Firma Bleil und
Wögerer präpariert worden und hat seit dem 21.
März Aufstellung in der Aula der Anstalt gefunden.

*— Morgen Abend wird im hiesigen Lehrlings-
heim Herr Lehrer Schilfert einen Vortrag über die
Bedeutung unserer Kolonien halten. Nächsten
Dienstag, abends 7 Uhr ist die Schlussfeier für die
hiesige Fortbildungsschule, wozu die Lehrerherren der
Schüler hiermit freundlichst eingeladen werden.
Sämtliche Schüler werden Zeugnisse erhalten.

*— Die Raiffeisenvereine machen sich jetzt auch
auf dem Gebiete der barmherzigen Liebe außer-
ordentlich verdient. So wird auf Anregung des
Herrn Pfarrers Jenner zu Vinsförth, des Unter-
verbandsdirektors für den Kreis Melsungen, z. Zeit
hier ein sog. Samariterkursus abgehalten, in wel-
chem 15 junge Leute aus den Gemeinden der Raiff-
eisenvereine Mörshausen und Pfiel für die erste
Hilfe bei Unglücksfällen und für Krankentransporte
ausgebildet werden. Leiter des Kursus ist Herr
Dr. Israel. Die Belehrungen, theoretische wie
praktische, finden im Lehrerzimmer der hiesigen
Schule statt.

§— Wer den Weg von Spangenberg nach Lan-
desfeld öfters geht, wird die traurige Erfahrung
machen, daß fast jedesmal ein Ast, bald ein klei-
nerer, bald ein armdicker, von einem der Bäume
abgerissen ist. Obs aus Mutwillen oder durch Un-
vorsichtigkeit geschieht mag dahin gestellt sein. Höchst-
wahrscheinlich wird der Schaden durch hochbeladene
Wagen hervorgerufen. Diese können nämlich wegen
der angefahrenen Steine, die fast mitten auf der
Straße liegen, nicht ausbiegen. Vieße sich da keine
Abhilfe schaffen, daß die Obstbäume geschont
würden?

Mörshausen. Am Mittwoch wurden die ein-
gereichten Submissionen auf die hier auszuführende
Wasserleitung eröffnet. Es waren im ganzen 7
eingegangen. Die Gebote bewegten sich im Rahmen
von 18 000—20 000 Mark. Die Quelle liegt im
fiskalischen Grundstück in der Nähe von Elbersdorf
in einer Entfernung von ca. 4000 Meter.

☆ **Landesfeld.** Durch den Tod des Großkauf-
manns Harloff war für die 1. Klasse der hiesigen
Gemeindevertretung eine Ergänzungswahl notwen-
dig geworden. Bei der am Donnerstag stattge-
fundnen Wahl wurden von den drei Wählern der
1. Klasse zwei Stimmen für den Weißbinder Wil-
helm Heppel abgegeben. Heppel ist somit in die 1.
Klasse gewählt.

Melsungen. Die öffentliche Schlußprüfung der
Schüler der Landwirtschaftlichen Winterschule findet
am 26. März, vormittags 9 1/2 Uhr hier selbst statt.
Das Ortskuratorium ladet die Angehörigen der
Schüler, sowie Landwirte und Freunde der Land-
wirtschaft zu dieser Prüfung ein.

Melsungen. Die Äquinoktialstürme der letzten
Tage haben hier auch einen Schiffsuntergang ver-
ursacht. Das vor zwei Jahren in der Schiffs-
bauerei des Herrn Stahl hier erbaute und auf der
Zulda verkehrende Lastschiff ist — zwar nicht mit
Mann und Maus — aber mit voller Ladung un-
terhalb des Hospitals gesunken. Die Wellen der
Zulda schlugen über Bord und führten dadurch den
Untergang herbei. Die Hebung ist zeitraubend und
schwierig, da die Ladung aus dem tiefen Wasser
heraufgeholt werden muß.

Rotenburg. Der Bahnwärter Heinrich Bau-
mann wurde von einem Gitterzuge erfaßt und sofort
getötet. Baumann war 57 Jahre alt. Am mor-
gigen Sonntag sollte die Hochzeit eines Sohnes
sein.

Cassel. Das Schwurgericht verurteilte am
Donnerstag in dem Prozesse Pfeil die frühere
Hebamme Hesse zu 4 Jahren Zuchthaus und 5
Jahren Ehrverlust; Pfeil zu einem Jahr Gefäng-
nis. Am Freitag wurde gegen die Schlosser Reber

und Ebinger sowie gegen den Fürsorgezögling Zinke
wegen Notzuchtverbrechens und Raubes verhandelt.
Reber wurde zu 2 Jahren 6 Mon. Gefängnis und
4 Jahre Ehrverlust, Ebinger zu 4 Jahren 3 Mon.
Zuchthaus und 6 Jahre Ehrverlust, Zinke zu 1 Jahr
Gefängnis verurteilt.

Melsungen. In Guxhagen wurde am Diens-
tag die Leiche des seit 4. ds. verschwundenen hiesigen
jüdischen Lehrers a. D. B. Block am Wehr in der
Zulda hängend aufgefunden.

Eschwege. Der Feldhüter L. von hier, der am
Mittwoch in später Abendstunde den Heimweg am
Ufer der Werra antrat, wurde andern Tages als
Leiche aus der Werra gezogen.

* * **Königswald.** Mit den Quellfassungsar-
beiten für unsere Wasserleitung ist vor einigen
Tagen begonnen worden. Die Ausführung der ge-
samten Arbeiten liegt in den Händen der Firma
Schäfer und Neuert in Sontra.

Tausende von Erfahrungen liegen vor, welche die
volle Wirkung des Thomasmehls auch für die Frühjahr-
saaten beweisen; denn die leicht aufnehmbare dauernd
wirksame Thomasmehlphosphorsäure kann jederzeit und
auf jedem Boden direkt von den Pflanzen aufgenommen
werden und bewirkt neben rascherem, kräftigem Wachstum
besonders die Bildung voller, schwerer Körner. Aber früh-
zeitige Bestellung ist diesmal ganz besonders notwendig,
weil billiger Preis und die billigen Ausnahmefrachten
eine so starke Beanspruchung der Eisenbahn verursachen
wie noch nie, und weil aus diesem Grunde bei verspätetem
Abruf der Wagenmangel die rechtzeitige Ankunft in Frage
stellt.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 22. März. Der Gesamtbedarf für die neuen
Seeres- und Flottenverstärkungen beläuft sich für 1912 auf
97 Mill., für 1913 auf 127 Mill. und für 1914 auf 114
Millionen Mark.

Leipzig, 22. März. Hier ereigneten sich zwei Bau-
unglücke. Ein Baugerüst stürzte ein und begrub 10 Ar-
beiter, die alle schwer verletzt wurden. Ferner stürzte der
Erweiterungsbau der Eisenbahnbetriebswerkstätte ein und
begrub 8 Personen unter den Trümmern.

Yokohama, 22. März. Eine gewaltige Feuersbrunst
zerstörte 800 Häuser, darunter auch eine Volksschule.

Wetterbericht.

Am 24. März. Windig, etwas kälter, abwechselnd heiter
und wolfig, einige Niederschläge in Schauern.

Am 25. März. Teils heiteres, teils wolfiges, früh etwas
kaltes, am Tage ziemlich mildes Wetter ohne wesent-
liche Niederschläge.

Am 26. März. Ziemlich trüb, etwas wärmer, windig,
zeitweise Regen.

Berichtigung. In dem Gedicht „Entsagung“ in voriger
Nr. muß es im 11. Vers anstatt hurrten surten heißen:
im 22. Vers muß die letzte Zeile lauten: Ein Bittwort
noch zu sagen.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 24. März 1912.

(Judica.)

Gottesdienst in:

Spangenberg.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Jde.

Nachm. 1/2 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Elbersdorf.

Nachm. 1 Uhr. Pfarrer Jde.

Schnellrode.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Milch-Centrifugen

„Echo“ u. „Balance“

mit u. ohne Einsatz außergewöhnlich
billig, langjährige Garantie, eigene
Reparaturwerkstatt. Verlangen Sie
Prospekte gratis.

Vertreter für auswärts gesucht.

Th. Fiebig, Cassel, Leipzigerstr. 7

Ein schöner Landofen

mit Wasserschiff und Pahn hat billigt
abzugeben

J. H. Herbold,

Spangenberg.

Schöne geräumige

Wohnung

mit allem Zubehör nebst Gartenland
zum 1. April in Bergheim billig zu
vermieten. Näh. i. d. Geschäftsst. d. Vl.

Habe mich nach zweijähriger prakt. Tätigkeit in Hess.-
Lichtenau in **Spangenberg** als

prakt. Tierarzt

niedergelassen.

Meine Wohnung befindet sich beim Herrn Viehhändler
Weisel. Telefon-Anschluss Nr. 15.

Becker, prakt. Tierarzt.

Für die uns anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

zugewandten zahlreichen Glück-
wünsche sagen wir herzlichsten Dank
Johannes Enkeroff u. Frau
Spangenberg. geb. Bätz.

Hochstämmige Rosen

per Stück 1,60 Mark,

Niedrige Rosen

per Stück 40 Pfg.

Erdbeerpflanzen

100 Stück 1 Mark

hat abzugeben

Gärtnerei am Liebenbach

Spangenberg.

Dienstag, den 26. März 1912,
von nachmittags 2½ Uhr ab, sollen
in der Graf'schen Gastwirtschaft zu
Schnellrode aus dem Schutzbezirke
Günsterode des Schnellröder-
Interessentenwaldes, Distrikte 8,
9, 11a und 15a verkauft werden,

Buchen:

127½ rm Scheit,
41 " Stammknüppel,
24 " Astknüppel,
184 " Reis I. Kl.

Beseler Saathafer
Saat-Gerste
Saat-Bohnen
Saat-Erbisen
Saat-Wicken
Saat-Lupinen, gelbe

empfiehlt

zur Aussaat

Chr. Meurer Nachf.

An- und Abmeldeformulare
K. Thomas, Buchdruckerei.

offeriert

Levi Spangenthal.

Bekanntmachung.

Ich habe meinem Werk die neue Abteilung

Steinmetz- und Grabdenkmal- Geschäft

angegliedert und empfehle mich zur Anfertigung und Lieferung
sämtlicher einschlägigen Artikel, insbesondere aller Art

Grabdenkmäler u. Grabeinfassungen

in Naturstein und in Kunststein.

Erstklassige Arbeit! Billige Preise!

Günstige Einkaufsbedingungen!

Stets reichhaltiges Lager fertiger Grabdenkmäler in allen gang-
baren Größen und Formen. Aufträge gratis und franko.

Waldemar Heberer.

Bock- u. Mutterlamm

(Saanenerschlag)

mit Abstammungsnachweis sind zu ver-
kaufen. Zu erfragen i. d. Geschäftsstelle.

Millionen

gebrauchen gegen

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Ver-
schleimung, Krampf- und
Keuchhusten

Kaiser' Brust- Caramellen

mit den „3 Tannen“

6050

not. begl. Zeugnisse
von Ärzten und
Privaten verbürgen
den sicheren Erfolg.

Neuerst bekömmliche und
wohlschmeckende Bonbons.

Patet 25 Pfg., Dose 50 Pfg.
zu haben bei:

H. Mohr,

Inh. Rich. Mohr, Spangenberg

Konfirmanden-Uhren

empfiehlt billig:

Silberne Remontoir-Herren-Uhren von Mk. 10.— an
Silberne Remontoir-Damen-Uhren von Mk. 12.— an
Goldene Remontoir-Damen-Uhren von Mk. 18.— an

unter 2jähriger schriftlicher Garantie!

Ausserdem alle Arten Konfirmanden-Schmuck als:
Halsketten, Broschen, Ohrringe, Uhrketten etc. in reicher
Auswahl.

Goldene Trauringe stets vorrätig.

Otto Schinke, Uhrmacher, Cassel

Martinsplatz 3, gegenüber dem Denkmal.

Persil

für
Spitzenwäsche.
(Wichtig—lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel.

Spitzenwäsche, Gardinen, Stickereien und andere
zarte Stoffe wasche man nur mit Persil. Voll-
kommenste Reinigung bei größter Schonung des
Gewebes, denn Persil

— wäscht von selbst —

nur durch einmaliges ca. ¼—½ stündiges Kochen. Ver-
letzen des Gewebes ausgeschlossen!

Erprobt u. gelobt!

Nur in Originalpaketen, niemals lose.

HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Allein. Fabrik. a. d. allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda.



ca. 250 neue und ein
grosser Posten
gebrauchte Fahrräder
stets auf Lager

Laufdecken von M. 3-12.00
Luftschläuche „ „ 1.80-6.00
Sättel „ „ 2.00 an
Laternen „ „ 0.95 „
Teleskoppumpen
3teilig „ „ 0.75 „
Fußpumpen, krft. „ „ 0.85 „
Trillerglocken „ „ 0.35 „
Schraubenschlüssel
(Engländer) „ „ 0.35 „
Rennhaken, Pr. „ „ 0.20 „
Griffe, Pr. „ „ 0.20 „
Acetylen-Brenn. „ „ 0.08 „

Fahrradschlösser und sämtliche
Zubehörteile billigst und gut.

Neu!

Torpedo-Naben

Neu!

mit 4 Übersetzungen, Freilauf und Rücktrittsbremse.

::: Reparaturen aller Marken in eigener Werkstatt. :::

Neu-Emaillieren von Fahrrädern innerhalb 12 Stunden.

Th. Fiebig, Cassel

Leipziger Strasse 7. Grösstes Fahrradhaus am Platze. Fernspr. 4397.

Tüchtige Wiederverkäufer gesucht.

Rechnungen in allen Grössen stets
vorrätig. Ferner Wechsel-
formulare, Quittungen etc. etc.

K. Thomas

Aufgepasst! Lesen und nachdenken!

Trotz der vielen Konkurrenz hier am Platze vermehrt sich meine werthe Kundschaft von Tag zu Tag
immer mehr, und warum?

1. Durch billige Ladenmiete. 2. Durch meinen grossen Umsatz bin ich im Stande, größere Posten
billiger einzukaufen. 3. Vielfache Gelegenheitskäufe zu billigeren Preisen. 4. Ich halte mich nur
an gute Waren. 5. Durch billige Bedienung seitens meiner größeren Kinder und tüchtigen
Personals. Außerdem eine ganze Anzahl großer Ersparnisse im geschäftlichen Betriebe; durch
dieses alles bin ich in der Lage, meine werthe Kundschaft billiger zu bedienen.

Also aufpassen und kein Geld fortwerfen!

Umtausch, wenn nicht beschädigt, jederzeit gern gestattet.

Huth's reelles Schuhwarenhaus, Cassel,

Pferdemarkt 7, Ecke Schäfergasse.

Telephon Nr. 3246.

Befohlen und Reparaturen gut und billig im Hause.

Konfirmandenstiefel in grösster Auswahl.

55

Streng feste Preise.

Bürger-Verein Spangenberg.

Donnerstag, 28. März, abends 8½ Uhr

bei Gastwirt Friedr. Stöhr
Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Vorstandes.
2. Besprechungen.
3. Kassieren der rückständig. Beiträge
4. Aufnahme neuer Mitglieder.

Um vollständiges Erscheinen wird gebeten

Der Vorstand.

Gesangverein „Liedertafel“

Montag Abend 9 Uhr:

Gesangstunde.

Der Vorstand.

Großer Umsatz, kleiner Nutzen.